

Statistik

Kapitalentwicklung: Das Grundkapital betrug vor 1914 M 1 350 000.— und wurde bis 1923 auf M 60 000 000.— Stammaktien und M 1 000 000.— Vorzugsaktien erhöht. Laut Beschluß der H.-V. vom 30. 12. 1924 erfolgte Umstellung auf Reichsmark, und zwar der Stammaktien im Verhältnis 20:1 auf RM 3 000 000.— und der Vorzugsaktien im Verhältnis 200:1 auf RM 5 000.—. Durch Zusammenlegung im Verhältnis 3:1 Herabsetzung des Stammaktienkapitals auf RM 1 000 000.— laut Beschluß der H.-V. vom 2. 6. 1927. Am 28. 3. 1928 wurden die Vorzugsaktien laut Beschluß der H.-V. eingezogen. Im Januar 1940 wurde die Erhöhung des Kapitals laut Beschluß der H.-V. vom 16. 5. 1938 um RM 500 000.— auf RM 1 500 000.— durchgeführt. (Kurs 100% ohne Bezugsrecht.) Auf den heutigen Stand von RM 2 500 000.— wurde das Kapital laut H.-V. vom 27. 7. 1942 gebracht. (Kurs 118%.)

Heutiges Grundkapital: RM 2 500 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Ottensener Eisenwerk A.-G., Hamburg.

Nofiert in: **Hamburg.**

Ordnungs-Nr.: 68 749.

Stückelung: 7085 Stücke zu je RM 100.— (Nr. 1—7085), 583 Stücke zu je RM 500.— (Nr. 7086—7668), 1500 Stücke zu je RM 1000.— (Nr. 7669—9168).

Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien.

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947
a) gesamt: qm	64 306	64 404	64 404	64 404
b) bebaut: qm	45 150	45 150	45 150	45 150
Belegschaft:				
a) Arbeiter:	527	559	526	498
b) Angestellte:	102	115	93	94
Jahresumsatz: (in Mill. RM)	4,835	5,088	2,935	2,977

Kurse:	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs
höchster:	102	142 1/2	142 1/2	
niedrigster:	89,5	142 1/2	142 1/2	
letzter:	100	142 1/2	142 1/2	142 1/2
Stopkurs:	142 1/2 %			

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %	6	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	4	—	—	—

Auszahlungen können nur unter Vorlage des Dividendenscheines erfolgen.

Bilanzen

Aktiva	31. 12. 45	31. 12. 46	31. 12. 47
Anlagevermögen	(1 718 610)	(1 589 250)	(1 528 504)
Bebaute Grundstücke			
a) Wohngebäude	197 440	170 100	149 440
b) Fabrikgebäude u. andere Baulichkeiten	1 088 660	1 047 960	1 007 260
c) Hauszinssteuerabgeltung	100 660	86 280	71 900
Maschinen u. masch. Anlagen	61 300	44 490	84 679
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	269 300	239 170	215 225
Beteiligungen	1 250	1 250	—
Umlaufvermögen	(4 200 776)	(4 415 885)	(4 573 282)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	409 259	421 530	504 941
Halbfertige Erzeugnisse	1 482 090	1 458 869	1 249 200
Fertige Erzeugnisse	5 600	91 700	45 000
Geleistete Anzahlungen	109 655	137 207	105 734
Forderungen auf Grund v. Warenlieferungen u. Leistungen	1 637 741	1 755 444	1 834 700

Kassenbestand einschl. Reichsbank- u. Postscheckguth.	22 417	202 437	91 355
Andere Bankguthaben	78 267	267 246	699 214
Sonstige Forderungen	455 747	81 452	43 138
Rechnungsabgrenzungsposten	—	14 119	4 168
Forderungen an das Reich	241 429	570 389	559 086
Reinverlust abzügl. Gewinnvortrag	87 083	83 924	34 868
RM	6 247 898	6 673 567	6 699 908

Passiva

Grundkapital	2 500 000	2 500 000	2 500 000
Rücklagen:			
Gesetzliche Rücklage	300 000	300 000	300 000
Rücklage f. Ersatzbeschaff.	185 497	155 517	141 517
Rücklage f. Instandsetzung.	—	334 332	334 325
Andere Rücklagen	327 158	327 158	327 158
Wertberichtigungen zu Posten des Umlaufvermögens	928 177	916 603	894 965
Rückstellungen für ungewisse Schulden	103 106	115 637	322 688
Verbindlichkeiten	(1 883 630)	(1 999 073)	(1 871 337)
Anzahlungen von Kunden	1 256 127	1 523 180	1 449 327
Verbindlichkeiten auf Grund v. Warenliefer. u. Leistung.	467 562	407 097	339 366
Sonstige Verbindlichkeiten	159 941	68 796	82 644
Rechnungsabgrenzungsposten	20 330	25 247	8 018
RM	6 247 898	6 673 567	6 699 908

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	31. 12. 45	31. 12. 46	31. 12. 47
Verlustvortrag	—	87 083	83 924
Löhne u. Gehälter	1 599 236	1 390 271	1 324 201
Soziale Abgaben	209 967	177 404	168 240
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	179 877	154 965	125 269
Wertberichtigungen u. Abschreibungen auf Forderungen vom Einkommen, v. Ertrag u. v. Vermögen	901 920	5 334	14 315
Steuern vom Einkommen, v. Ertrag u. v. Vermögen	176 897	104 768	258 242
Zinsen, soweit sie die Ertragszinsen übersteigen	534	2 162	—
Beiträge an Berufsvertretung.	2 797	3 310	4 551
Außerordentl. Aufwendungen	—	—	85 128
RM	3 070 728	1 925 297	2 063 870

Erträge

Gewinnvortrag	18 442	—	—
Jahresertrag			
gemäß § 132 II/1 AG	2 834 743	1 690 653	1 759 714
Erträge aus Mieten	43 838	37 696	32 791
Außerordentliche Erträge	86 622	113 024	236 497
Verlust abzügl. Gewinnvortrag	87 083	83 924	34 868
RM	3 070 728	1 925 297	2 063 870

Der Gewinn bzw. Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

Hamburg, den 15. Juli 1948.

Hamburger Treuhandgesellschaft
Albert Blunk
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
gez.: Blunk.

Tag der letzten H.-V.: 5. August 1948.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Die Werke der Gesellschaft waren bei einem reichlichen Auftragsbestand voll beschäftigt.

Von den drei Werken wurde das Werk I, in dem sich die Kesselschmiede befindet, zu einer Teildemontage herangezogen. Der Ausbau der davon betroffenen Maschinen und Einrichtungen ist durch Verhandlungen mit der Militärregierung auf längere Zeit verteilt worden. Über den von der Gesellschaft erhobenen Einspruch sind Verhandlungen im Gange.